



11. November 2020

„Auf dem dunklen Pfad, auf dem ein Mensch hier auf Erden gehen muss,  
gibt es gerade so viel Licht, wie er braucht, um den nächsten Schritt zu tun.  
Mehr würde ihn nur blenden.“ Moses Mendelssohn (1729–1786)

### 35. Text: Die Heldin<sup>1</sup> hat eine Laterne

Darüber, dass Laternelaufen in diesem Jahr ausfällt, habe ich mich ja schon beklagt. Natürlich darf man, wenn man sich ohne Kleinkind traut, auch allein oder zu zweit draußen mit einer Laterne spazieren gehen. Aber das wäre mir doch ein bisschen peinlich. Und mir ging es auch nicht einfach ums Laternelaufen, sondern um den Martinszug.

„Welcher Martin?“, fragen vielleicht Menschen, die ohne die Bildung in einer katholischen Schule aufwachsen mussten. Dieser Martin von Tours<sup>2</sup>, 4. Jahrhundert, war der Sohn eines römischen Tribuns. Mit 18 Jahren ließ er sich christlich taufen. Später schied er aus dem Militär aus, wo er auf Befehl seines Vaters *diente*. Militär und Christentum ließen sich nicht unter einen Hut bringen, meinte er.

Berühmt machte ihn folgende Geschichte: Er soll 338 im Winter einem frierenden Bettler begegnet sein. Statt an ihm vorbei zu reiten, hielt er an, teilte mit seinem Schwert seinen weiten, wollenen Umhang und schenkte dem Bettler eine Hälfte davon. Das wird auch in dem Kinderlied erzählt, dass zum Martinszug gesungen wird: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“.

Mein Sohn Florian hat sich für mich eine Laterne ausgedacht und handgemacht. Sie ist wunderschön geworden. Und dann bekam ich noch den Hinweis, ich könne die Laterne ins Fenster hängen. Es gäbe eine Aktion „Laternen Fenster“<sup>3</sup>. Ich habe die Laterne ins Fenster gehängt, obwohl es technisch gar nicht so einfach war. Die Laterne ist übrigens für Kerzen- und Kunstlicht konstruiert. Nun möchte ich Euch das schöne Stück auch zeigen:

---

<sup>1</sup> Ich erinnere noch einmal daran, dass ich das generische Femininum verwende, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.

<sup>2</sup> Meine Quelle ist: [https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Martin\\_von\\_Tours.htm](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Martin_von_Tours.htm)

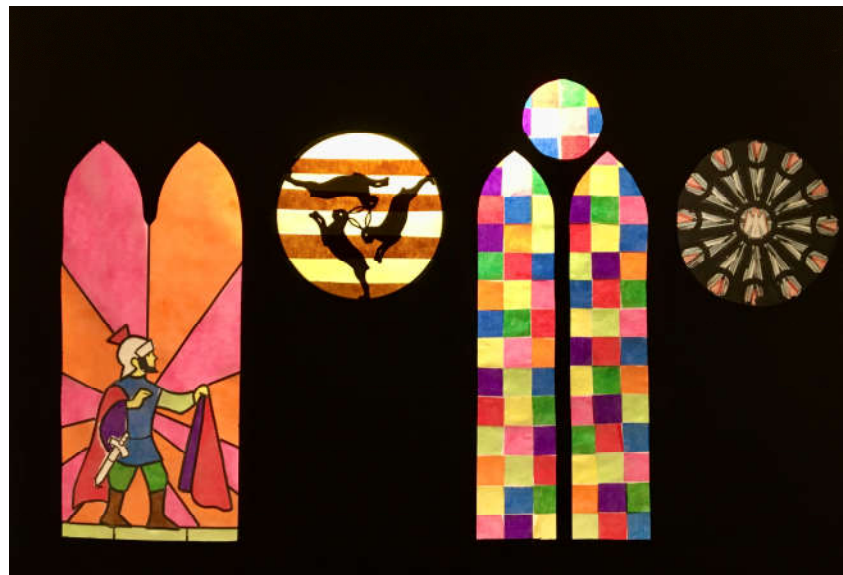
<sup>3</sup> [https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Martin\\_von\\_Tours.htm](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Martin_von_Tours.htm)



Der Punkt links oben ist der Mond. Dazu passt der Text von Mendelssohn, finde ich (siehe oben). Für einen Schritt leuchtet das Licht hinlänglich.

Die Verknüpfung zwischen Martin und dem Laternelaufen kam übrigens erst Anfang des 20. Jahrhunderts zustande.

Und hier ist das ganze Kunstwerk:  
Das Foto ist vom Künstler himself und er macht genaue Angaben zu seiner Konstruktion<sup>4</sup>.



Schön finde ich auch, wie Florian die Auswahl des Martinbildes getroffen hat: Martin steht vor dem Bettler und begegnet dem Bettelnden (möglicherweise auch der Bettelnden) somit auf Augenhöhe (Martin sitzt nicht auf einem Pferd und schaut nicht herab). Martins Bart ist echt sexy.

Ich wünsche Euch ausreichend Licht und einen schönen Martinstag!  
Und bleibt gesund!

<sup>4</sup> Quelle St. Martin: <https://www.pfarrbriefservice.de/topicpage/st-martin-st-martin>  
<<https://www.pfarrbriefservice.de/topicpage/st-martin-st-martin>>

Quelle Dreihasenfenster: [https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/Hasenfenster\\_Sehensw.php](https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/Hasenfenster_Sehensw.php) <[https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/Hasenfenster\\_Sehensw.php](https://www.paderborn.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/Hasenfenster_Sehensw.php)>

Quelle St. Bonifatius: [http://www.pvhmw.de/prhmw\\_kirchen\\_stb\\_pic.htm](http://www.pvhmw.de/prhmw_kirchen_stb_pic.htm)  
<[http://www.pvhmw.de/prhmw\\_kirchen\\_stb\\_pic.htm](http://www.pvhmw.de/prhmw_kirchen_stb_pic.htm)>

Und der Künstler der Kölner Domfenster heisst Gerhard Richter. <https://de.wikipedia.org/wiki/Richter-Fenster>  
<<https://de.wikipedia.org/wiki/Richter-Fenster>>